

IM 157 Rechte und Pflichten im Fernunterricht

im Januar 2021

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Erziehungsberechtigte,

mit diesem Schreiben klären wir Rechte und Pflichten von Schüler*innen, die sich beim Fernunterricht ergeben haben. Wir bitten Sie, den Text zu unterzeichnen und uns den unterschriebenen Abschnitt auf der zweiten Seite **bis 29.01.2021** über die Klassenleitungen zukommen zu lassen¹. Nur dann können die Schülerinnen und Schüler ab diesem Datum an Videokonferenzen teilnehmen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. **Volker Habermaier, OStD**

Schulleiter

Vereinbarung zur Durchführung von digitalem Unterricht am GBG

Das GBG nutzt zur Durchführung von digitalem Unterricht die Videokonferenztools Webex und Big Blue Button. Hierfür werden der Schülerin/dem Schüler vor einer Videokonferenz Einwahldaten zugesandt, welche ihr/ihm den Zutritt zu der Onlineplattform bzw. den Videokonferenzen ermöglichen.

Die Schule versichert, keine Bild- und Tonaufnahmen der zugeschalteten Schüler*innen zu erstellen und/oder diese zu speichern. Weiter versichert die Schule die ausschließliche Verwendung von informationstechnischen Systemen, die mit der DSGVO konform sind.

Die Schülerin/Der Schüler versichert, bei der Nutzung der vorgenannten Software die nachfolgenden Regelungen sowohl während des Online-Unterrichts als auch bei Projektarbeit sowie außerhalb des Unterrichts zu beachten:

- Die Software darf ausschließlich für schulische Zwecke genutzt werden. Dies gilt auch für etwaige Videokonferenzen ohne Beteiligung einer Lehrkraft, sofern und soweit diese ausdrücklich erlaubt werden (bspw. Projektarbeit, Lerngruppen).
- Die gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere die des Strafrechts, des Urheberrechts, des Persönlichkeitsrechts und des Jugendschutzgesetzes, sind zu beachten.
- Die erhaltenen Zugangsdaten dürfen nicht an Dritte weitergegeben werden. Bei Verlust oder Kenntnis einer unbefugten Person ist die Schule umgehend zu informieren.
- Das Speichern/Aufnehmen der Videokonferenzen ist nicht erlaubt. Ebenso ist es verboten, während des Unterrichts Screenshots, Fotos oder Videos zu erstellen.
- Die Teilnahme Dritter am Online-Unterricht bzw. den Videokonferenzen ist nicht gestattet; dies beinhaltet auch das Mithören Dritter sowie sonstige Formen des Zugänglichmachens des Unterrichts bzw. der Videokonferenzen (Empfehlung: Headset). Personenbezogene Daten anderer Schüler*innen sowie der Lehrkräfte dürfen Dritten nicht preisgegeben werden. Der Austausch von Materialien wie Texte, Bilder, Musik oder Töne zwischen den Nutzern ist ausschließlich zu schulischen Zwecken und nur dann gestattet, wenn das hochgeladene Material nicht gegen Urheberrechtsgesetze verstößt.
- Es ist verboten, pornographisches, gewaltverherrlichendes Material oder terroristische Anleitungen zum Hervorrufen von Gefahren oder rassistische Inhalte aufzuru-

¹ Die Klassenleitungen organisieren die Rückgabe über Einstellung einer Aufgabe "Rechte und Pflichten im Fernunterricht" in Moodle.

